

# Achtbarer Achter

Bei nicht erwartetem, wunderbarem Wetter, nahm unser Fußballteam zum zweiten Mal am Fußballturnier der Regensburger Werkstätten in Lappersdorf am Sonntag, 11.10.2015 teil.

Weiterlesen

Die Vorfreude war groß, bereits Tage zuvor diskutierten die Spieler am vorab ausgehängten Spielplan die Spielstärke der Gegner bis ins Detail. Etwas ins Grübeln kam man bei dem Namen „Pink Promillos“, und wer verbirgt sich wohl unter dem Pseudonym „AWO Painten“? Großen Respekt hatten alle vor dem Team der „FFW Lappersdorf“, da war FFW schnell entschlüsselt, schließlich hatten alle noch die denkwürdige 1:7 Klatsche von der ersten Teilnahme im März in Erinnerung.

Mit neun Schülern, plus einer FSJlerin, sowie einem Schulbegleiter und einem Lehrer bestritt das neu formierte Team das erste Match gegen die AWO Painten. Die Bischof - Wittmann -



Schule gewann mit 2:0 in viel zu engen Trikots, weil der Trainer und Chronist für die Mitnahme der falschen Tasche gesorgt hatte.

Die peinlichen Kleidungsstücke mussten unbedingt ersetzt werden, deshalb verpasste er auch das Zweite Spiel gegen die WfbM Amberg. Machte aber nichts, das Mitansehen einer 0:2 Niederlage ist auch nicht so schön. Mit den wie angegossen sitzenden, neuen Trikots, entschied die BWS die Begegnung gegen die Regensburger Werkstätten mit 1:0 für sich. Nun stand die Begegnung gegen die FFW Lappersdorf auf dem Programm. Sehnsüchtig erwartet wurde nun unser StudRef, der mit seiner Erfahrung als Fußballer ein

wichtiges Bindeglied zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen sein sollte. Hat auch geklappt, die ersten gut heraus gespielten Chancen landeten entweder an der Latte oder knapp neben das Tor der Feuerwehr. Wie das bei den Deutschen eben momentan ist, spielten nun die Jugendlichen des Gegners groß auf, und gewannen verdient mit 3:0.



Gleich darauf wussten nun auch alle, wer sich hinter den „Pink Promillos“ verbarg. Ein junges Damenteam im schicken Dress, welches sich in einem offenen Schlagabtausch gegen unser Team keine Blöße gab. Ein gerechtes 1:1 war der verdiente Lohn. Der verschossene Elfer der Pink Promillos sei nur am Rande wegen der ausgleichenden Gerechtigkeit erwähnt, weil einen Freistoß in einen Elfmeter zu verwandeln, dazu braucht es doch ein paar Damen mehr.



Im letzten Gruppenspiel konnte sich das Team der BWS gegen die Spieler des Wohnheims Gebelkofen mit 2:0 durchsetzen.





Das Platzierungsspiel um den siebten Platz gegen die Vierten aus der Gruppe A (Gruppenleiter Werkstätten) endete 1:1, ein Elfmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Und es kam wie es kommen musste, wir verschossen die ersten beiden Elfer, die Gruppenleiter trafen, und so sind wir achtbarer Achter bei einem wunderbaren, inklusivem Fußballturnier geworden.

Trainer Georg Velsler